

wissenschaftlich-technischen Revolution — tausendfache Bestätigung. *Es sind gerade die in das gesellschaftliche System der Produktivkräfte, die Gesamtheit der Produktionsverhältnisse und die vielschichtigen Überbaubeziehungen integrierten Elemente und Faktoren der Leitung, Planung und Organisation, die die Vorwärtsbewegung des Gesamtsystems maßgeblich bestimmen.* Leitung, Planung und Organisation in der Wirtschaft werden zunehmend zum *Hauptfaktor für das schnelle Wachstum der Produktivkräfte.* Die sich objektiv ergebenden Anforderungen an ihre effektive und rationelle Gestaltung wachsen schneller als Produktion, Arbeitsproduktivität und technologische Verfahren.

Grundsätzlich geht es darum, daß die dem Sozialismus innewohnenden Vorzüge und Triebkräfte nur dann voll nutzbar gemacht werden können, wenn das Gesamtsystem der Leitung, Planung und Organisation diesen Bedingungen entspricht und sie aktiv fördert. Umfaßt die Leitung gesellschaftlicher Prozesse vor allem die Auswahl des Ziels, die regelnde Einwirkung auf die Gesellschaft und deren Kontrolle zur Erreichung des Ziels, dann ist klar, daß die erfolgreiche Auseinandersetzung mit dem Imperialismus nicht zuletzt durch effektivere und rationellere Formen und Methoden der Leitung der gesamtgesellschaftlichen Prozesse bestimmt wird.

Die konkreten Konsequenzen der Steuerung und Regelung der vielfältigen Kooperationsbeziehungen in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft ergeben sich dabei aus folgenden Überlegungen:

Leitung, Planung und Organisation sind — wie die Arbeitsteilung und Kooperation selbst — sozialökonomisch bestimmt. Marx hat das für die kapitalistische Form der Leitung der Kooperation eindeutig formuliert: „Als spezifische Funktion des Kapitals erhält die Funktion der Leitung spezifische Charaktermale. ... Wenn daher die kapitalistische Leitung dem Inhalt nach zwieschlächtig ist, wegen der Zwieschlächtigkeit des zu leitenden Produktionsprozesses selbst, welcher einerseits gesellschaftlicher Arbeitsprozeß zur Herstellung eines Produkts, andererseits Verwertungsprozeß des Kapitals, so ist sie der Form nach despotisch.“¹⁹

Der Charakter der Leitung als spezifische Funktion sozialistischer Arbeitsteilung und Kooperation wird insbesondere durch die sozialistische Demokratie und die gesamtgesellschaftliche Planung bestimmt. Die Leitungstätigkeit ist auf die schnelle und planmäßige Mehrung des sozialistischen Eigentums, auf die Erreichung eines höchstmöglichen Zuwachses an Nettogewinn und an Nationaleinkommen als Basis für die ständig bessere Befriedigung der gesellschaftlichen, kollektiven und persönlichen Bedürfnisse sowie auf die immer vollständigere und planmäßige Beherrschung der Gesetzmäßigkeiten des Stoffwechselprozesses zwischen Mensch und Natur gerichtet.

Das Ziel sozialistischer Leitung der Kooperation ist letztlich der Mensch, die Befriedigung seiner Bedürfnisse, seine Entfaltung als allseitig gebildete sozialistische Persönlichkeit. Leitung, Planung und Organisation treten ihm nicht als äußerliche, fremde Macht entgegen, sondern er gestaltet mit zunehmender Bewußtheit und Einsicht diese objektiven Prozesse selbst. Das Wesen der Politik von Partei und Regierung besteht darin, „durch den politisch-ökonomischen und kulturellen Fortschritt, *durch die Einheit der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft mit der wissenschaftlich-technischen Revolution die Entwicklung der Menschen zu fördern und damit alle Voraussetzungen für die weitere Entfaltung einer schönen sozialistischen Menschengemeinschaft zu schaffen*“²⁰. Die prinzipiellen Forderungen der Partei der

19 a. a. O., S. 350 f.

20 w. Ulbricht, „Die Bauern der DDR . . . a. a. O.“, S. 3